

**Medieninformation**

Magdeburg, 21. Oktober 2022

**Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022**

Mitwirkung der Öffentlichkeit ist erwünscht

Das Ergebnis des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2022 steht fest. Am 17. Oktober 2022 tagte in Magdeburg eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner aus München. Sie wählte aus den 52 zur Beurteilung eingereichten Bewerbungen 14 in die so genannte „Engere Wahl“. Und sie bestimmte nach einer spannenden Sitzung den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 sowie fünf Auszeichnungen.

Wer den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 gewonnen hat, wird noch nicht veröffentlicht: Die Architekten und Bauherren des Preises werden erst im Rahmen der Preisverleihung am 25. November 2022 in Magdeburg bekanntgegeben. Veröffentlicht ist jedoch bereits die „Engere Wahl“, denn aus dieser kann nun jedermann den Publikumspreis zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 wählen.

Die Teilnahme an der Abstimmung lohnt sich: Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt verlost Kultur- und Bücherschecks, die Hauptgewinne sind 100 Euro und ein Bluetooth-Lautsprecher. Alle Informationen gibt es auf der Internetseite der Architektenkammer Sachsen-Anhalt unter [www.ak-isa.de](http://www.ak-isa.de). Dort kann bis zum 11. November 2022 auch online abgestimmt werden.

Besucher des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg können sich vor Ort die „Engere Wahl“ ansehen und in der ehemaligen Klosterkirche ihre Stimme abgeben.

Die Entscheidung der Jury bildet die Gesamtheit der Einreichungen und somit die Vielfalt der Bauaufgaben in Sachsen-Anhalt ab: Kultur- und Bildungsbauten, neue, sanierte und umgebaute Wohnhäuser. Hervorragende Architektur wurde prämiert. Die Jury würdigte gleichermaßen aber auch das Bauherrenengagement. Positiv, dass sich Architekturqualität über das ganze Land verteilt, die Objekte der „Engeren Wahl“ finden sich u.a. in der Altmark, in Magdeburg und in Halle (Saale), in den Lutherstädten Wittenberg und Eisleben sowie im Harz.

**Der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt im Überblick:**

- wird seit 1995 im Dreijahrestakt vergeben, 2022 bereits zum 10. Mal
- Auslober sind das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt und die Architektenkammer Sachsen-Anhalt
- Schirmherrin ist Dr. Lydia Hüsken, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
- eine Jury aus neun Mitgliedern wählt die Preisträger aus
- insgesamt werden 15.000 Euro Preisgeld vergeben
- die Öffentlichkeit bestimmt den Publikumspreis aus der von der Jury gebildeten „Engeren Wahl“

Mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wurden bisher u. a. ausgezeichnet:

- 2019 das Schloss Wittenberg in der Lutherstadt Wittenberg
- 2016 das Wohnhaus Breite Straße 12 in der Welterbestadt Quedlinburg
- 2013 das Zentrum Taufe St. Petri-Pauli in Lutherstadt Eisleben
- 2010 der Johann-Sebastian-Bach-Saal in Köthen (Anhalt)

Alle Informationen zu den bisherigen Preisen:

[www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de) → Architektur und Baukultur → Architekturpreise des Landes Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner:

Petra Heise

Geschäftsführerin

Jana Halbritter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Architektenkammer Sachsen-Anhalt

Fürstenwall 3

39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 5 36 11 0

Fax: (0391) 5 36 11 13

E-Mail: [presse@ak-lsa.de](mailto:presse@ak-lsa.de)

Internet: [www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de)